

03. Juli 2017

Zwischen Pflicht und Kür Regulatory and Digital Challenges

**Unternehmen erfolgreicher durch Brücke zwischen Finanz und Informatik
Die zweite Executive Lounge widmete sich dem Thema „Zwischen Pflicht und Kür
- Regulatory and Digital Challenges“.**



Copyright: ©Betti Plach. Franz Amesberger (TCI), Sonja Schneeweis (Bundeskanzleramt), Aurel Schubert (EZB)

Beleuchtet wurden die Chancen und technologischen Möglichkeiten, die Digitalisierung für Banken und Finanzdienstleister bietet. Dazu lud TCI Consult in eine exklusive Location auf Augenhöhe mit dem Stephansdom. Als hochkarätige Impulsgeber diskutierten unter anderem Sonja Schneeweiss (Bundeskanzleramt), Aurel Schubert (EZB), Marcus Kapun (BAWAG P.S.K. Group) und Christian Koza (Erste Group Bank).

Gegensätzliche Ziele und Anforderungen von Fachbereich und IT sowie die fortschreitende Digitalisierung stellen Unternehmen vor Herausforderungen. TCI Consult schlägt die Brücke

zwischen diesen beiden Unternehmensbereichen und bietet gesamthafte, hersteller-unabhängig Beratung an. „Konkret können bis zu 30% Kosten reduziert und die Realisierungsgeschwindigkeit durch Konsolidierung und Synchronisation des Projektportfolios erhöht werden. Auch die Fokussierung auf die steuerungsrelevanten Informationen/Daten trägt dazu wesentlich bei, denn nur 25-30 Prozent aller vorhandenen Daten sind steuerungsrelevant.“ erklärt Franz Amesberger, Managing Director TCI Consult und Veranstalter der zweiten Executive Lounge, die sich diesem Thema widmete.

Digitalisierung als Chance

In ihrer Key-Note-Speech sprach **Sonja Schneeweiss, Beraterin für Digitalisierung der Staatssekretärin im Bundeskanzleramt, Muna Duzdar** von Initiativen und Treibern der Digitalstrategie Österreichs und Fortschritten im EU Vergleich: „Die Digital Roadmap – die Digitalstrategie der Bundesregierung – definiert eine gemeinsame Vision und 12 Leitprinzipien, wie wir Digitalisierung zum Wohle aller in Österreich gestalten wollen, und sie enthält über 150 konkrete Maßnahmen, die wir umsetzen. Digitalisierung betrifft nahezu alle Bereiche, deshalb sind in der Digital Roadmap als Gesamtstrategie auch 12 sehr unterschiedliche Handlungsfelder ausgearbeitet, von Bildung über Infrastruktur, Arbeit, Wirtschaft, Sicherheit, Forschung zu Medien und Verwaltung und viele mehr. Die Digitalisierung ist kein Phänomen, das wir einfach nur bestaunen oder fürchten, sondern aktiv gestalten sollten.“

Anschließend erläuterte **Aurel Schubert, Generaldirektor Statistik, EZB** aktuelle Initiativen der Europäischen Zentralbank bei der Standardisierung von Reporting & Crowd Intelligence.

Top-Entscheidungsträger lieferten wertvolle Impulse

Marcus Kapun, Head of Digital Banking, BAWAG P.S.K. Group antwortete auf die Frage wie die Zukunft des Bankings aussieht bzw. welche aktuellen Entwicklungen es bei der Bawag P.S.K. Group im Zusammenhang mit der Nutzung von Big Data gibt: „Die Zukunft des Bankings wird ganz klar von der digitalen Transformation sowohl der Kunden- als auch Abwicklungsprozesse geprägt sein. Dabei konzentrieren wir uns darauf, in unserer bestehenden Unternehmenskultur die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden noch stärker in den Fokus zu stellen, um ihnen dadurch das Leben einfacher zu machen. Unser Ziel ist es, erfolgreiche, langfristige Kundenbeziehungen aufzubauen und zu erhalten.“

Uns ist es wichtig, unseren Kundinnen und Kunden ein einzigartiges, personalisiertes Erlebnis bei ihren täglichen Bankgeschäften zu bieten. Dabei unterstützt uns der Einsatz von Big-Data-Analytik, sowohl neue als auch bestehende Kunden noch besser verstehen zu lernen, die Kundenbindung durch personalisierte Services zu stärken, neue Kunden durch maßgeschneiderte Angebote zu gewinnen und dieses Kundenerlebnis zur richtigen Zeit über den richtigen Kanal zu ermöglichen.“

Christian Koza, Head Group IT-Audit, Erste Group Bank beantwortete die Frage: „Herr DI Dr. Koza, als IT-Revisionchef wissen sie, wie der Pathologe, alles, aber zu spät. Wie kann man wertvolle Erfahrungen schon im Vorfeld berücksichtigen?“ so: „Das stimmt so zum Glück nicht ganz, natürlich beurteilen wir viele Sachverhalte nachdem sie abgeschlossen sind. ‚Obduktionen‘ haben auch den Vorteil, dass sich die Sachlage nicht mehr ändern kann. Wir machen aber auch immer mehr ‚Vorsorgeuntersuchungen‘. Sobald künftige Erwartungshaltungen, sei es von der EU, der EBA oder dem Gesetzgeber klar sind, prüfen wir immer häufiger, ob die notwendigen Schritte in ausreichendem Umfang eingeleitet wurden. So helfen wir schon im Vorfeld regulatorischen Anforderungen das ausreichende Augenmerk zu widmen.“



Copyright: ©Betti Plach. Christian Koza (Erste Group Bank), Franz Amesberger (TCI), Wolf Müller (ING Diba), Michael Rundshagen (Traxpay AG/Cognizant)

Ebenfalls anwesend waren: Sonja Wallner, A1 Vorstand Finanzen; Michael Rundshagen, Traxpay AG, Business Angel, Vice President Cognizant; Wolf Müller, Deputy Head of Treasury, ING Diba AG; Daniel Horak, Managing Partner CONDA AG, Crowdinvesting DACH und CEE; Johannes Ospald, CEO MOUNT ONYX, Online Insurance Experts, Jakob Etzel, CO-Founder und Geschäftsführer Mantigma und viele mehr.

Realtime-Bild zeigt Themen des Abends

Synchron zur Veranstaltung malte Künstlerin Karin Zorn ein „Bild des Abends“, das die Themen zum Ausdruck brachte. Die Reproduktion des Bildes, ein handsignierter Kunstdruck auf Leinen, konnte exklusiv von den Gästen in einer limitierten Auflage erworben werden. Aus dem Verkauf der Bilder gehen 100% des Gewinnes, der von TCI verdoppelt wird, an „Sindbad“, einer Organisation, die benachteiligten Schülern auf ihrem Weg in die Berufsausbildung unterstützt.



Copyright: ©Betti Plach. Malerin Karin Zorn

Rückfragehinweis: Gabriele Sevignani, BA, **TCI Consult GmbH**, www.tciconsult.eu
Office Palais Eschenbach | Eschenbachgasse 11/DG | 1010 Vienna | Austria